



## Karikaturen-Ausstellung von Thomas Pläßmann

„Es zerbricht einem ja wirklich das Herz, was da in den Kriegs- und Krisengebieten mit Euch passiert!“ Ironie? Eine rhetorische oder doch eine ernstgemeinte Frage? Europa zeigt Mitgefühl und baut gleichzeitig Stacheldrahtzäune, um die Flüchtlinge abzuhalten und sein sogenanntes Flüchtlingsproblem zu lösen.

Die UNO Flüchtlingshilfe lädt gemeinsam mit dem Karikaturisten Thomas Pläßmann zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken über ein brisantes und hochaktuelles Thema ein.

### Die UNO-Flüchtlingshilfe

Die UNO-Flüchtlingshilfe ist der deutsche **Partner des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR)**. Im Zentrum der Arbeit steht der internationale Flüchtlingsschutz sowie die Achtung und Umsetzung der Genfer Flüchtlingskonvention und der UN-Menschenrechtscharta. Oberstes Ziel ist es, das Leben von Flüchtlingen zu schützen und sie dazu zu befähigen, ihr Schicksal wieder in die eigene Hand zu nehmen.

Die UNO-Flüchtlingshilfe unterstützt Nothilfeprojekte in der ganzen Welt, bietet Hilfe beim Neuanfang sowie bei der Schul- und Ausbildung. In Deutschland fördert die UNO-Flüchtlingshilfe flächendeckend Flüchtlingsberatung und -therapie und führt bewusstseinsbildende Maßnahmen und gezielte Öffentlichkeitsarbeit durch. Damit soll Verständnis für die besondere Situation von Flüchtlingen geweckt werden - so auch mit dieser Karikaturenausstellung.

## **Thomas Plaßmann**

geboren 1960 in Essen, arbeitet seit 1987 als freischaffender Karikaturist. Thomas Plaßmann zeichnet täglich Karikaturen für die Frankfurter Rundschau, die Hannoversche Allgemeine Zeitung und die Neue Ruhr Zeitung.

Im Internet ist er regelmäßig auf kirchensite.de präsent. Und publiziert in Zeitschriften, Fachpublikationen und Büchern. Für seine Arbeiten wurde er bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Plaßmann zeichnet mit viel Biss und Humor Alltagssituationen, in denen sich der Betrachter direkt wiederfindet. Seine Zeichnungen zeigen mit einem Augenzwinkern, wo unser Menschenbild von Würde, Gleichberechtigung und Gerechtigkeit mit der Alltagswirklichkeit kollidiert.

Dabei gelingt es ihm mit „tiefer Leichtigkeit“ einen Bezug zu schwierigen Themen herzustellen. In Plaßmanns Szenen bekommt man auf humorvolle, aber niemals verletzend Art, den Spiegel vorgehalten.

Die Zeichnungen treffen und berühren mehr als der berühmte moralische Zeigefinger. Es könnte der Auslöser für einen respektvolleren Umgang miteinander sein.

## **Sie möchten sich für ein besseres Verständnis für die besondere Situation von Flüchtlingen einsetzen, ohne gleich den moralischen Zeigefinger zu heben?**

Unsere Wanderausstellung mit Zeichnungen des Karikaturisten Thomas Plaßmann bietet Ihnen die Möglichkeit, diesen Wunsch ohne viel Aufwand und Kosten umzusetzen. Mit Biss und erfrischem Humor setzt sich der Karikaturist mit den Themen Flüchtlinge und Asyl in Deutschland auseinander.

Die Ausstellung eignet sich für öffentliche Räume, wie Foyers, Büchereien, Rathäuser oder Gemeindezentren, in denen eine Aufsicht vorhanden ist. Seit vielen Jahren touren die Bilder durch ganz Deutschland und haben zahlreiche Menschen übers

Schmünzeln zum Nachdenken über ein gesellschaftlich wichtiges und brisantes Thema gebracht.

Wir würden uns freuen, auch in Ihrer Stadt die Menschen zum Nachdenken anzuregen und damit für ein friedlicheres Miteinander einzutreten.

### **Inhalt:**

16 Karikaturen + 1 Textrahmen

Wechselrahmen (silbern) mit Acrylglas (50 x 40 cm).

Geeignet für die Aufhängung an Haken oder Schienen mit Stahldraht- oder Perlonseil

### **Versand + Kosten:**

Spedition, 2 Transportkisten – ca. 150,- Euro.

Transportbuchung und Kosten für den Hinweg übernimmt die UNO-Flüchtlingshilfe.

Für die Kosten des Rücktransportes freuen wir uns über eine Spende.

### **Dauer:**

- nach Absprache, mindestens 2 Wochen

Gerne schicken wir Ihnen nach Absprache ein Informationspaket mit Materialien zum Auslegen inkl. Spendenbox zu.

### **Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:**

UNO-Flüchtlingshilfe

Tanja Sieber

E-Mail: [ausstellungen@uno-fluechtlingshilfe.de](mailto:ausstellungen@uno-fluechtlingshilfe.de)

1.



2.



3.





4.



5.



LEITKULTUR ... HUMOR IM INTEGRATIONSKURS

6.



7.



8.



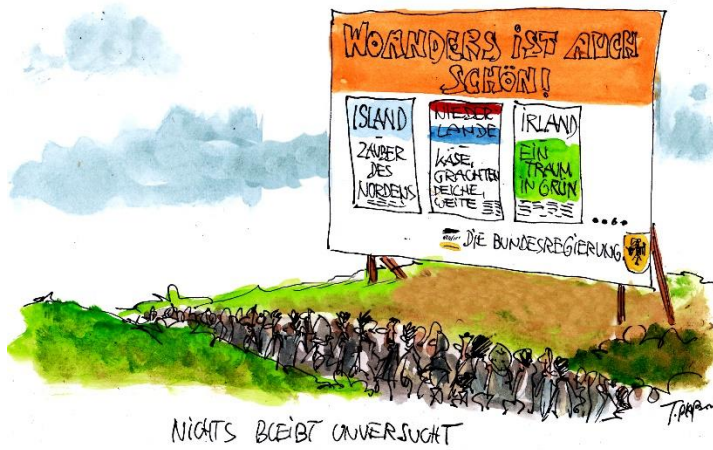
9.



10.



11.



12.





13.



14.

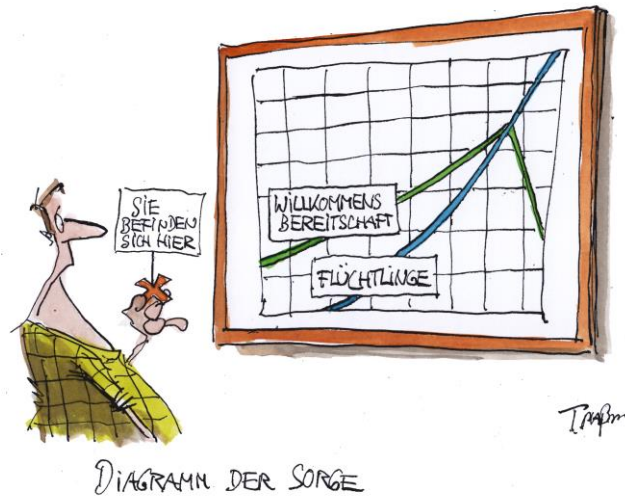


15.





16.



17.



#### Über die Ausstellung

Der Karikaturist Thomas Pläßmann hat der UNO-Flüchtlingshilfe seine wichtigsten Werke zum Thema Ausländerfeindlichkeit in Deutschland für eine Wanderausstellung überlassen. Seit vielen Jahren touren die Bilder durch Deutschland. Über Schmunzeln und Nachdenken bieten sie Zugang zu der komplexen Diskussion um Flucht und Vertreibung.

#### UNO-Flüchtlingshilfe

Die **UNO-Flüchtlingshilfe** ist der deutsche Partner des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR). Im Zentrum unserer Arbeit steht der internationale Flüchtlingsschutz.

Als nationaler Partner des UNHCR

1. mobilisieren wir die Menschen in Deutschland, um die weltweite, lebensrettende Arbeit des UNHCR, finanziell zu unterstützen.
2. fördern wir Projekte für Flüchtlinge in Deutschland, zum Beispiel zur psychosozialen Betreuung und Rechtsberatung bei Asylanträgen.
3. tragen durch unsere Informationsarbeit über Flucht, Fluchtursachen und -schicksale zur Bewusstseinsbildung in unserer Gesellschaft bei.

#### Thomas Pläßmann

geboren 1960 in Essen, arbeitet seit 1987 als freischaffender Karikaturist. Er zeichnet täglich Karikaturen für Zeitungen, u.a. für die Frankfurter Rundschau, die Berliner Zeitung und den Spiegel, sowie für Fachzeitschriften, Agenturen und Buchverlage. Für seine Arbeiten wurde Thomas Pläßmann bereits mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet.

Pläßmanns Zeichnungen zeigen mit einem Augenzwinkern, wo unser Menschenbild von Würde, Gleichberechtigung und Gerechtigkeit mit der Alltagswirklichkeit kollidiert. In Pläßmanns Szenen bekommt der Betrachter und die Betrachterin auf humorvolle, niemals verletzend Art, den Spiegel vorgehalten. Dies trifft und berührt mehr als der berühmte moralische Zeigefinger. Es könnte der Auslöser für einen respektvolleren Umgang miteinander sein.

Weitere Informationen über unsere Arbeit finden Sie auf unserer Homepage  
[www.uno-fluechtlingshilfe.de](http://www.uno-fluechtlingshilfe.de)